

ProTec 50 – die leichte Schutzwand.

T1 / W2 / ASI A



Mit Sicherheit von Berghaus





ProTec 50 als Mitteltrennung in einer 4:0 Verkehrsführung.

Mobile Schutzwände in Baustellenbereichen erhöhen deutlich die Verkehrssicherheit. Ihr Aufhaltevermögen schützt Verkehrsteilnehmer vor dem Abkommen von der Fahrbahn in den Gegenverkehr und sorgen ebenso für ein sicheres Arbeiten im Baustellenbereich.

Die mobile Schutzwand ProTec 50 ergänzt, mit einer sehr geringen Baubreite von nur 24 cm und einem Gewicht von 28,7 kg pro Meter, das bewährte Portfolio um ein weiteres Modell. Sie ist in der ProTec-Familie zur Zeit unsere schmalste und leichteste transportable Schutzeinrichtung, die natürlich auch auf die bekannten Vorteile der praxisbewährten ProTec 100/120/160-Systeme aufbaut. Durch den geringen Platzbedarf eignet sich ProTec 50 ideal im ZTV-SA-Einsatzbereich D (zwischen entgegengesetzten Verkehrsströmen), auch aufgrund des kleinen Wirkungsbereiches W2.

Egal für welchen Einsatzbereich – mit mobilen Schutzwänden der ProTec-Familie sind Sie immer auf der sicheren Seite!

Die Vorteile der ProTec 50 im Überblick:

- positive Begutachtung und Freigabe durch die BASt
- schmale Baubreite benötigt nur geringen Platzbedarf
- geschützt montierte Reflektoren
- großer Wasserdurchlass unter der Schutzwand
- keine Gefahr von Aquaplaning und Schmutzansammlung vor der Schutzwand
- keine Anfang- oder Endverankerung notwendig
- System mit erfolgreich geprüfem KLB-Element
- gummiunterlegte Ständer schützen den Fahrbahnbelag
- schnelle und einfache Montage
- kraftschlüssige Anschlüsse zu allen ProTec-Wänden vorhanden
- geringes Eigengewicht ermöglicht hohes Transportladevolumen

Die ProTec-Familie besteht aus mehreren, erfolgreich geprüften, mobilen Schutzwandsystemen – für alle Einsatzbereiche transportabler Schutzeinrichtungen gemäß den ZTV-SA. Alle mobilen Schutzwandsysteme der ProTec-Familie sind trotz unterschiedlichen Bauformen stets untereinander kombinierbar und miteinander kraftschlüssig zu verbinden. Zudem besteht die Möglichkeit, mobile Schutzwände der ProTec-Familie mit stationären Schutzeinrichtungen oder transportablen Systemen anderer Hersteller kraftschlüssig zu kombinieren.

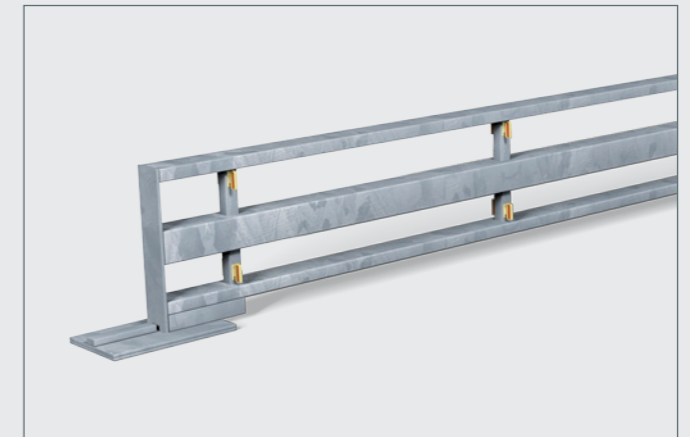
ProTec 50: Geringer Platzbedarf – schnelle Montage.

Technische Daten

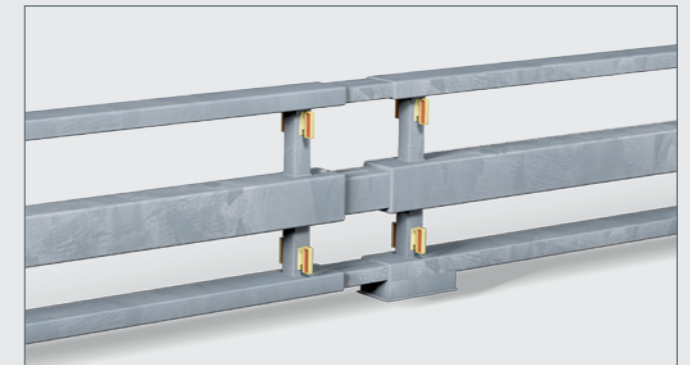
Aufhaltestufe	T1
Wirkungsbereich	W2
ASI-Wert	A
Baubreite	0,24 m
Höhe	0,50 m
Elementlänge	6 m
Mindestaufstelllänge	149 m
Bodenverankerung	nein
Gewicht pro m	28,7 kg
Prüfdatum	29.08.2012
Prüfnummer	BASt 2012 7S 52

Prüfbedingungen gemäß DIN EN 1317-2

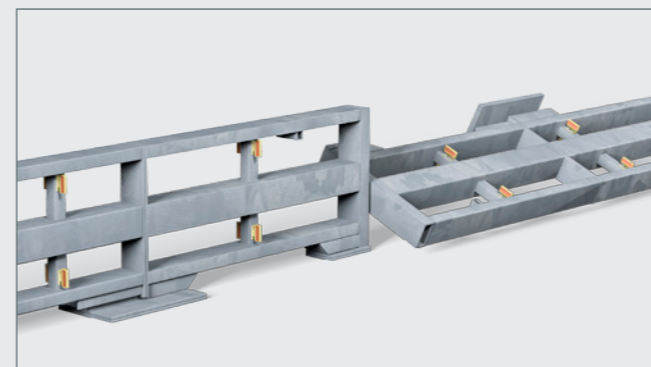
Abnahmeprüfung	TB 21
Testfahrzeug	PKW
Gewicht	1,3t
Anfahrwinkel	8°
Geschwindigkeit	80 km/h



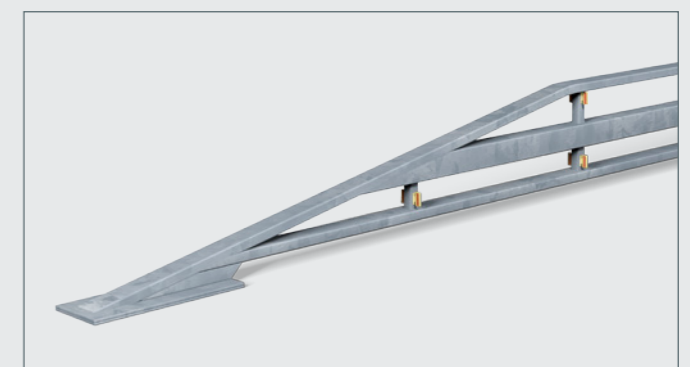
Standardelement 6 Meter



Dilatationselement

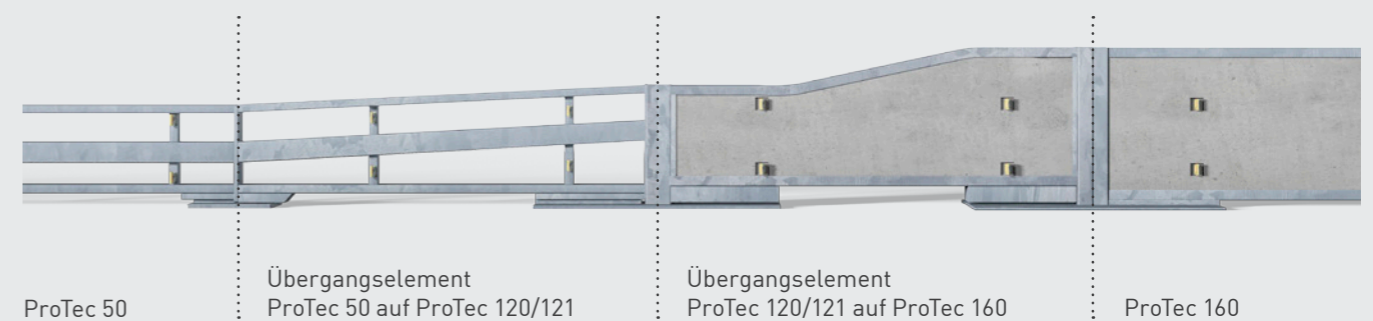


Kipplängenbegrenzer (KLB)



Anfangs-/Endstück

Kombinationsbeispiel für eine kraftschlüssige Verbindung über die ganze ProTec-Familie.



ProTec 50

Übergangselement
ProTec 50 auf ProTec 120/121

Übergangselement
ProTec 120/121 auf ProTec 160

ProTec 160



Peter Berghaus GmbH

Herrenhöhe 6

51515 Kürten-Herweg

T +49 (0)2207 9677-0

F +49 (0)2207 9677-80

mail@berghaus-verkehrstechnik.de

www.berghaus-verkehrstechnik.de



Technische Änderungen und Irrtümer
vorbehalten. Abbildungen ähnlich.
Alle Angaben sind Zirka-Angaben.